AMATEURFOTOGRAFIE.
VOM BAUHAUS ZU INSTAGRAM
03.10.2019 – 12.01.2020

MK&G MUSEUM FÜR KUNST UND GEWERBE HAMBURG

AMATEURFOTOGRAFIE.
VOM BAUHAUS ZU INSTAGRAM

Das kreative Potential von Amateur*innen spielt seit der Erfindung der Fotografie eine wichtige Rolle und interessierte vor allem die Künstler*innen des Bauhaus, die im unbekümmerten Umgang mit der Fotokamera eine große schöpferische Kraft sahen. Auch das demokratische und politische Potential der Amateurfotografie wurde in den 1920er-Jahren entdeckt. Beides ist auch heute noch von großer Bedeutung für unseren Umgang mit Bildern. Die Amateurfotografie steht am Beginn eines Wandels unserer Alltagswelt, die heute maßgeblich von Bildern geprägt ist.

Täglich halten Milliarden Smartphone-Besitzende weltweit ihr Leben in Schnappschüssen fest. Sie teilen ihre Bilder in unzähligen Social-Media-Kanälen, allen voran Instagram, mit ihren Freund*innen und mit Menschen, die sie nie persönlich getroffen haben. Fotografien sind zu einem zentralen Kommunikationsmedium geworden. Die Amateurfotografie scheint damit heute aktueller denn je. Die Ausstellung vergleicht die Bildwelten der historischen und zeitgenössischen Amateurfotograf*innen und beleuchtet ihre Motive und Ziele. Zeitlich reicht sie von den Anfängen im 19. Jahrhundert, wo die Fotografie als teures Hobby noch wenigen vorbehalten war, über die Popularisierung im 20. Jahrhundert bis zum Handyfoto von heute. Die Schau fragt sowohl nach Kontinuitäten wie nach den Brüchen, welche die digitale, massenhaft praktizierte Amateurfotografie von der historischen unterscheiden.

AMATEUR PHOTOGRAPHY.
FROM BAUHAUS TO INSTAGRAM

Ever since the invention of photography, the amateur has played a key role in its development, with artists at the Bauhaus in particular recognizing the creative freedom afforded by the casual use of the camera. The democratic and political potential of amateur photography was likewise discovered in the 1920s. Both aspects are still of great importance for the way we deal with images. Amateur photography in the early twentieth century thus ushered in a transformation of our everyday surroundings, which are now dominated by imagery like never before.

Every day, billions of smartphone owners around the world take snapshots of their daily lives. They post their pictures on various social media channels, chiefly Instagram, in order to share them with friends, but also with people they have never met. Photographs have become a central medium of communication, making amateur photography more relevant than ever before. The exhibition compares the pictorial worlds of historical and contemporary amateur photographers, shedding light on their motivations and goals. It spans the period from the early days of the medium in the nineteenth century, when photography was still an expensive hobby for the lucky few, to its popularization in the twentieth century, culminating in the mobile phone photo of today. This trajectory reveals many common features as well as the discontinuities that distinguish digital mass photography from the historical amateur.

AMATEURFOTOGRAFIE.
VOM BAUHAUS ZU INSTAGRAM
3.10.2019 – 12.01.2020

ÖFFNUNGSZEITEN / OPENING HOURS
Dienstag bis Sonntag 10 – 18 Uhr / Donnerstag 10 – 21 Uhr
Tuesday to Sunday 10 am – 6 pm / Thursday 10 am – 9 pm
3.10., 31.10.: 10 – 18 Uhr / 10 am – 6 pm
25. und 26.12., 1.1.: 12 – 18 Uhr / 12 am – 6 pm
24.12. und 31.12.: geschlossen / closed

EINTRITT / ENTRANCE FEE
Regulär: 12 Euro / Regular: 12 euros
Ermäßigt: 8 Euro / Reduced: 8 euros
Donnerstags ab 17 Uhr: 8 Euro / Thursdays after 5 pm: 8 euros
Gruppen (ab 10 Personen): 8 Euro pro Person
Groups (from 10 persons): 8 euros p.P.
unter 18 Jahren: frei / under 18 years: free

Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg
Steintorplatz
20099 Hamburg
#mkghamburg

GEFÖRDERT IM FONDS BAUHAUS HEUTE DER
KULTURSTIFTUNG DES BUNDES
100 jahre bauhaus

MIT FREUNDLICHER UNTERSTÜTZUNG
mondriaan fund

AMATEURFOTOGRAFIE

BEGLEITPROGRAMM

WORKSHOP
Werker Collective
Sewing Theory Workshop
Samstag, 16.11.2019, 11-14 Uhr
Das niederländische Künstlerduo Werker Collective lädt zu einem Workshop mit Bildanalyse, Stickerei und Debatte, bei dem gemeinsam an einer Tischdecke gearbeitet wird. Inspiriert von den Arbeiterfotograf*innen aus den 1920er- und 1930er-Jahren haben die Künstler ein Online-Netzwerk von Amateurfotograf*innen geschaffen, um über die Politik des häuslichen Raums und der Hausarbeit nachzudenken.
Der Workshop richtet sich an alle, die ein Interesse an Arbeitsfragen, Fotografie und Feminismus haben. Für die Teilnahme sind keine besonderen Fähigkeiten erforderlich.
Im Museumseintritt inklusive. In englischer Sprache.
Anmeldung unter: fotografie@mkg-hamburg.de, Betreff: Workshop

GESPRÄCHE
Treffpunkt „Amateurfotografie“
Donnerstag, 17.10.2019
Donnerstag, 12.11.2019
Donnerstag, 12.12.2019
jeweils 19-20.30 Uhr
Was treibt Amateurfotograf*innen an? Aus welcher Motivation heraus werden Fotos gemacht und welche Themen wollen wir in der privaten Fotografien behandeln? Amateur- und Hobbyfotograf*innen sind herzlich eingeladen, sich gemeinsam auszutauschen und über ihre Interessen am Fotografieren zu sprechen.
Im Museumseintritt inklusive.
Anmeldung unter: fotografie@mkg-hamburg.de, Betreff: Treffpunkt Amateurfotografie

PODIUMSDISKUSSION
Die Verwertbarkeit amateurischer Praxis
Sonntag, 24.11.2019, 15 Uhr
Die Werke von Künstler*innen geben vor, von Amateur*innen zu stammen. Galerien entdecken Amateurfotografie, Blogger*innen schlagen Profit aus dem Privaten. Andere Künstler*innen wollen Amateur*innen einbinden und Fotografie als Mittel politischer Teilhabe nutzen. Wem dient die Trennlinie zwischen amateurischer und professioneller Praxis?
Podium: Peter Piller (Künstler), Anika Meier (Kunstkritikerin), Wilhelm Körner (ehemaliger Redakteur der Zeitschrift *Arbeiterfotografie*), moderiert von Kathrin Peters.
Im Museumseintritt inklusive. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

FILM
Gebt der Freizeit einen Sinn. Amateurfilme in der DDR
Mittwoch, 8.1. 2020, 19 Uhr
Zwischen organisierter Freizeitbeschäftigung und Freiraum zeigen die Amateurfilme sich als Brennglas der Gesellschaft.
Zusammengestellt von Ralf Forster, Filmmuseum Potsdam.
Eintritt: 7,50 Euro. Weitere Infos und Tickets unter www.metropoliskino.de

PRÄSENTATION
„I-Photo“ – Schüler*innen zeigen ihre Handybilder
Donnerstag, 28.11.2019, 19 Uhr
Junge Menschen pflegen ein inniges Verhältnis zu ihren Mobiltelefonen. Doch welche Fotos sind eigentlich genau auf den Handys zu finden? Hamburger Schüler*innen der Kurt Tucholsky Schule präsentieren die Masse ihrer Handybilder.
Im Museumseintritt inklusive. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

KURATORINNENFÜHRUNGEN
Donnerstag, 3.10.2019, 12 Uhr mit Florentine Muhry und beteiligten Künstler*innen
Sonntag, 8.12.2019, 12 Uhr mit Florentine Muhry
Samstag, 12.1.2020, 15 Uhr mit Esther Ruelfs
Im Museumseintritt inklusive. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN
Sonntag, 13.10.2019, 12 Uhr
Donnerstag, 24.10.2019, 19 Uhr
Samstag, 9.11.2019, 15 Uhr
Samstag, 23.11.2019, 15 Uhr
Alle Termine finden Sie unter www.mkg-hamburg.de/kalender
Im Museumseintritt inklusive. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

BUCHBARE FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN
Wir bieten Gruppen bis zu 28 Personen individuelle Führungen an.
Ihre Führung buchen Sie bitte über den Museumsdienst Hamburg.
Tel. 040 428 131-0

Einstündige Einführung:
35 Euro pro Schulklasse, 70 Euro pro Erwachsenengruppe
Anderthalbstündiges Museumsgespräch mit Diskussion:
50 Euro pro Schulklasse, 80 Euro pro Erwachsenengruppe.
Gruppeneintritt 8 Euro pro Person
unter 18 Jahren frei

SELBSTORGANISIERTE GRUPPEN
Bitte beachten Sie, dass selbstorganisierte Gruppenbesuche (ab 10 Personen) beim Museumsdienst Hamburg angemeldet werden müssen.
Gebühr für Ihr Zeitfenster:
10 Euro pro Schulklasse, 20 Euro pro Erwachsenengruppe
Gruppeneintritt 8 Euro pro Person
unter 18 Jahren frei

Abbildung, Titel / Image, title:
Axel Herrmann, *Continental Breakfast*, 1970er-Jahre / 1970s, Kleinbilddia / 35-mm slides, Daniel Herrmann.

Abbildungen, v.o.n.u. / Credits, right side top down:
T. Lux Feininger, *Palucca sulla casa di Lyonel Feininger*, um 1928 / around 1928, Silbergelatinepapier / Gelatin silver print, 24 x 18 cm, Galerie Kicken Berlin.
Eckhard Schaar, Fotografien von Bodybuildern, 1985–1987, C-Prints unterschiedlicher Größen aus 12 Alben verschiedener Formate /C-prints, various sizes, from 12 albums, Museum für Kunst und Gewerbe Hamburg.
Joachim Schmid, *Flashing*, 2008–2011, aus der Serie / from the series: *Other People's Photographs*, 96 Print-on-demand-Bücher / 96 print-on-demand-books.
László Moholy-Nagy, *The Sailor*, 1926/27, Silbergelatinepapier / Gelatin silver print, 24 × 18 cm, Berlinische Galerie – Museum für Moderne Kunst.